



Jahresbericht 2007 des Präsidenten

Liebe Schützenkameraden

Nach diesem turbulenten Jahr, mit all den Aktivitäten, ist es schwierig einen Anfang in meinem Jahresbericht zu finden. Aber ich denke, wie das Sprichwort sagt: „Alles schön der Reihe nach!“ wird wohl das richtige Rezept sein.

Die erste Aktivität in unseren Reihen war die Bezirksdelegiertenversammlung in der kleinen Turnhalle: Da wir diesen Anlass letztes Jahr schon durchgeführt hatten, wussten wir wie die Sache läuft. Speziell erwähnen möchte ich, dass unser Bezirksvorstand einige Vakanzen aufweist. Sogar der Präsident hat sein Amt niedergelegt. Meiner Meinung nach sollte im Kanton eine Lösung betreffs Bezirksverbände getroffen werden, denn Schützen-, Musik- oder Turnverbände, alle haben dieselben Probleme. Mit Zusammenschlüssen wäre es möglich frischen Wind in das Schiesswesen zu bringen.

Es stellt sich sowieso die Frage, was passiert nun nach den Ereignissen in Höngg. Wird mit dem Einlagern der Armeewaffen das Obligatorische abgeschafft? Was wären die Folgen? Hab ihr euch schon einmal überlegt, welche Auswirkungen das für einige Gesellschaften haben könnte.

Ausmahlen kann ich mir einige Szenarien. Erwähnen möchte ich sie hier nicht, da noch keine Entscheide gefallen sind.

Das letztjährige Schiesslärmproblem, konnte mit einer Stellungnahme an den Gemeinderat, weiteren Streichungen unserer Trainingszeiten und dem Reduzieren von vier auf drei Bundesübungen behoben werden. Bei der Grösse unseres Vereins sind weitere Einschränkungen der Trainingszeiten nicht möglich. Das wurde dem Gemeinderat klar mitgeteilt.

Das neuste Thema sind nun die Kugelfänge. Laut den bisher bekannten Weisungen darf ab Oktober 2008 nicht mehr ins Erdreich geschossen werden. Wer dies dann weiterhin tut, kommt bei einer Sanierung des natürlichen Kugelfangs nicht in den Genuss der vom Bund versprochenen Kostenbeteiligung von 40 %. Wer am Schluss was bezahlt, wer die Kosten für die künstlichen Kugelfänge trägt, ist noch ein Fragezeichen. Fakt ist, dass sich die Investitionen pro Scheibe auf etwa Fr. 5 000.- belaufen werden.

Schiessbetrieb

Jedes Vereinsjahr beginnt mit der Planung der Termine. Dazu gehören Sitzungen mit dem Schiessoffizier betreffend neuer Regelungen, das Besuchen der Bezirks- und der Kantonaldelegiertenversammlung, dem Jungschützenrapport. Bei all diesen Verpflichtungen werde ich immer begleitet oder unterstützt von meinen Vorstandskollegen.

Der erste Schiesstag, das Cup- oder Eröffnungsschiessen, ist der Auftakt in die neue Schiesssaison. Die Beteiligung an diesem Anlass war wirklich erfreulich. 23 Schützen trugen einen spannenden und fairen Wettkampf unter sich aus.

Die Donnerstags-Übungen dauerten vom 29. März bis 27. September 2007. Alle haben die Möglichkeit in dieser Zeit das Vorschiesfeld oder andere zur Jahresmeisterschaft zählende Schiessen zu trainieren oder zu absolvieren. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Schützenmeistern und Munitionsverkäufern für ihre Einsätze im vergangenen Jahr bedanken. Es funktionierte wieder tadellos!

Dieses Jahr schafften wir es uns in der Gruppenmeisterschaft über die Kantonsgrenze hinweg zu behaupten. Nach der Kantonalrunde erreichten wir, wie im letzten Jahr, die erste Eidg. Runde. Gruppenresultate usw. entnehmen ihr dem Jahresbericht Gruppen-Chef.

Die neue Regelung mit zwölf Schiessen die Jahresmeisterschaft zu entscheiden, scheint allgemein gut angekommen zu sein. Der Beweis dafür könnte die äusserst hohe Beteiligung an der Jahresmeisterschaft sein.

Die Bundesübungen im eigenen Stand verliefen reibungslos und ohne grössere Probleme. Dieses Jahr standen, wie schon vor einem Jahr beschlossen, nur noch drei Termine für die Bundesübung



Jahresbericht 2007 des Präsidenten

zur Verfügung. Diese wurden nun an zwei Freitags-Trainings und wie immer an der letzten Donnerstagsübung durchgeführt. Es zeigte sich, dass ein Zeitfenster von eineinhalb Stunden für die Obligatorischschützen ausreicht und wir danach unser Training absolvieren können. An dieser Stelle danke ich unserem Schiesssekretär Andreas Wahl für seinen immer zuverlässigen Einsatz.

Jungschützenwettschiessen vom 16. Juni in Ziefen

Dieser Anlass wurde durch Rudolf Bolliger organisiert. Der Schiess- und Wirtschaftsbetrieb verlief reibungslos und konnte bei besten Bedingungen durchgeführt werden. Mit Schreiben vom 19. Juni 2007 bedankt sich die Bezirksjungschützenleiterin Esther Fricker im Namen des Bezirksvorstandes für die tadellose und unfallfreie Durchführung dieses Anlasses.

Erster Höhepunkt der diesjährigen Schiessstätigkeit war sicher das Luzerner Kantonalstützenfest vom 22. - 23. Juni 2007. Wiederum topp organisiert von Balz Recher erlebten wir in der Region Luzern zwei wunderschöne Tage. War es an Land oder auf dem Wasser - viel schöne Zeit bleibt in bester Erinnerung. Danke Balz!

Zweiter Höhepunkt für die SG Ziefen war sicher das 150 Jahre Jubiläum, das wir mit einem Stützenfest feierten. Der Schiess- und Wirtschaftsbetrieb verliefen absolut reibungslos. Die Aussage gewisser Schützen, dass unser Stichpreis mit Fr. 25.-- zu hoch sei, wurde bei Erhalt der Kranzkarte im Wert von Fr. 15.-- meistens gegenstandslos.

Die erfreuliche Beteiligung von 655 Schützen aus nah und fern bestätigt, dass unser Schiessprogramm wie auch die Auszahlungen im Gruppenstich und im Mouchen-Joker Anklang fand. Wir wurden aber auch von etlichen Gruppenschützen besucht, die wir auf unseren Schiessstouren berücksichtigt hatten.

Die Ausgaben für Schiessplan, Auszeichnung, Werbung und Versand konnten tief gehalten werden da wir mit den Vereinen Lausen und Sissach zusammen den Versand organisierten, als Auszeichnung keine Kranzabzeichen abgaben (unsere alten Kränze sind immer noch begehrt) und für den Schiessplan Sponsoren gefunden haben. Bei den Sponsoren bedanke ich mich nochmals für ihre Beiträge.

Im Weiteren konnten erhebliche Kosten eingespart werden, weil der Versand der Ranglisten nicht mehr nötig war. Jeder Verein hat die Möglichkeit diese von unserer Internetseite herunter zu laden. Für diesen, aus meiner Sicht wirklich gelungenen Anlass, möchte ich mich bei allen Heferinnen und Helfern recht herzlich bedanken.

Kantonalstich

Bruno Frey vom Kantonalvorstand dankt der SG Ziefen für die beste Beteiligung unseres Vereins beim Kantonalstich.

Das Endschiessen vom 20. Oktober in Reigoldswil war wieder einer der Schiessstage, der in bester Erinnerung bleiben wird: Der Marsch über den Holzenberg bei schönstem Wetter, der Apéro bei der Schutzhütte, dem eigentlichen Endschiessen, der freundlichen Bedienung im Schützenhaus Reigoldswil, dem guten Nachtessen und der Heimmarsch (für manche nicht direkt) - so sollte ein Endschiessen sein.

Bedanken möchte ich mich bei Balz Recher der das Ganze organisierte, bei den Schützenfrauen Sonja Dürr Yvonne Recher und Anita Straumann für den super Apéro und bei der SG Reigoldswil für ihre Gastfreundschaft.

Das jährliche Sauschiessen verlief ohne Probleme. Jeder der daran teilnimmt, freut sich auf das gemütliche Abendessen und die schönen Fleischpreise beim Absenden. Für den Einsatz der Helfer, die immer ein gelungen Abend hinaubern, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Auch an diesem Anlass konnten wir eine Rekordbeteiligung verbuchen. Es schossen 42 Schützinnen und Schützen. Mit den geplanten 78 Nachtessen im Schützenhaus kamen wir fast in Platzbedrängnis, doch schaukelten wir auch dieses Kind zur Zufriedenheit aller Beteiligten.



Jahresbericht 2007 des Präsidenten

Jungschützen

Auch dieses Jahr war der Jungschützenkurs aus meiner Sicht ein voller Erfolg. Dazu beigetragen haben, wie auch in den letzten Jahren, unser Jungschützenleiter Ruedi Bolliger, Hilfsleiter Christian Tschopp und Christoph Koch. Erfolge waren in den meisten Fällen an der Tagesordnung, sei es die Organisation des Schnupperschiessens oder der Anlässe, die durch die Jungschützen besucht wurden. Erwähnenswert ist natürlich die Beteiligung am Eid. Jungschützen-Gruppenmeisterschaftsfinal in Zürich. Mit dem nach Hause bringen des Junioren Schweizermeistertitels schrieben die Ziefner Junioren Geschichte. Herzliche Gratulation an alle Beteiligten! Die Resultate und die Berichte über die Aktivitäten der Jungschützen entnehmt ihr dem Jahresbericht des Jungschützenleiters. Ruedi, Christian und Christoph, für euren unermüdlichen Einsatz bedanke ich mich recht herzlich im Namen der SGZ.

Festivitäten

Vorstands- und Helferessen, kleiner Banntag und Oldi-Treff.

Festivitäten die fast alle Jahre ihren festen Platz in unserem Vereinsleben gefunden haben. All diese Anlässe spülen doch in den meisten Fällen Rubel in unsere Kasse, von der wir wiederum unser Vereinsleben finanzieren. Die Organisation der Anlässe übernimmt meistens Robert Näf. Dafür bedanke ich mich bei ihm im Namen der SGZ recht herzlich.

Verschiedenes

Danke Peter Kellerhals für die Pflege unserer Webseite! Infos und Bilder sind immer auf dem neusten Stand, was von unseren und den auswärtigen Schützen sehr geschätzt und immer wieder lobenswert erwähnt wird.

Die Jagdgesellschaft Ziefen fragt uns an, ob sie die Clubwirtschaft der Schützengesellschaft mitbenützen darf.

Der Vorstand hat einstimmig beschlossen, dass dem nichts im Wege steht und bestätigt dies mit einem Schreiben an den Präsidenten der Jagdgesellschaft.

Vereinsempfang vom 23. September 2007

Ich möchte mich recht herzlich bedanken, dass so viele Schützinnen und Schützen erschienen sind.

Grund für diesen Empfang war natürlich das Luzerner Kantonal-schützenfest, aber auch der grossartige Erfolg unserer Junioren am Gruppenmeisterschaftsfinale in Zürich, als sie den Schweizermeister Titel holten.

Unser Jubeljahr wurde ebenso honoriert.

Benützungsreglement der Gemeinde Ziefen

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. September 2007 wurde über das neue Benützungsreglement befunden. Darin sah die Gemeinde Ziefen für die Benützung der Clubwirtschaft des Schützenhauses einen jährlichen Mietbetrag von Fr. 1 000.-- vor. Von dieser Regelung erfuhr die SGZ erst durch die Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung. Die vorangegangenen, längeren Verhandlungen mit der FIKO und der Gemeinde hatten zu keinem Ergebnis geführt und die neue Regelung entsprach absolut nicht den Vorstellungen der SGZ. Daher entschlossen wir uns gemeinsam an diese Versammlung zu gehen. Es entstand eine kurze Diskussion und wir stellten den Antrag, den Passus aus dem Reglement zu streichen. Unserem Begehren wurde mit grossem Mehr zugestimmt.

Clubwirte sind gesucht! Wer Interesse hat zirka ein Mal pro Monat, vor allem an Samstagen, zu wirteln der melde dies bitte an der GV 2007 unserem Aktuar Christian Tschopp.

Der Putztag vom 18. Mai 2007 war wie jedes Jahr ein Erfolg. Dem Aufruf, das Schützenhaus und den Scheibenstand zu reinigen und auf Vordermann zu bringen folgten Jung- und Aktivschiützen.



Jahresbericht 2007 des Präsidenten

An alle besten Dank für den Einsatz sei es beim Holzen, Putzen, Reparieren oder Kochen. Es haben alle ihren Teil geleistet.

Der TV Ziefen fragt uns an, ob wir sie am 23. August 2008 am 24. Ziefner Schauturnen in gewohntem Rahmen personell unterstützen würden. Da zum gleichen Zeitpunkt das 10. Föiflibertalschiessen stattfindet, wir jedoch abends nicht schießen, denke ich, sollte es möglich sein diesem Begehren nachzukommen. Ich hoffe auf euren Einsatz.

Aktivitäten 2008

Am 1. Februar 2008 findet in Bubendorf die Bezirksdelegiertenversammlung statt.

Um den Nachwuchs sicherzustellen, wird in der kommenden Saison wiederum ein Jungschützenkurs durchgeführt.

Auch dieses Jahr werden wir versuchen, uns in der Gruppenmeisterschaft zu behaupten. Ich hoffe ihr seid auch wieder dabei.

Am 18. April findet das Vorstands- und Helferessen statt.

Wir wurden von der Gemeinde angefragt, ob die Musikgesellschaft Ziefen unsere Clubwirtschaft nutzen kann, um ihr 150-jähriges Bestehen zu feiern und dies in Verbindung mit dem grossen Banntag. Wir haben zugesagt.

Einer der diesjährigen Höhepunkte wird sicher der Besuch des Zuger Kantonschützenfests am Freitag und Samstag, 20. und 21. Juni 2008 sein.

Unser 10. Föiflibertalschiessen findet am 15./ 16. und 22./ 23. August statt. Ich hoffe auf eure Mithilfe und ein gutes Gelingen.

Das diesjährige Endschiessen findet in Zermatt statt und zwar am 19./20. und 21. September 2008.

Zum Schluss bedanke ich mich nochmals beim ganzen Vorstand, allen Wirten, Schützenmeistern, Munitionsverkäufern und Helfern, allen aktiven und passiven Schützen recht herzlich für den unermüdlichen Einsatz. Wie ihr lesen konntet, sind wir auch weiterhin auf eure treuen Einsätze angewiesen. Dafür bedanke ich mich schon jetzt.

Euch allen wünsche ich ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr. Guet Schuss!

Ziefen, 3. Januar 2008

Euer Präsident

Peter Räuftlin